

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Atzelrode vom 15.01.2024

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Atzelrode der Stadt Rotenburg an der Fulda am 15.01.2024

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1 bis 3

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Ortsbeirates Atzelrode:

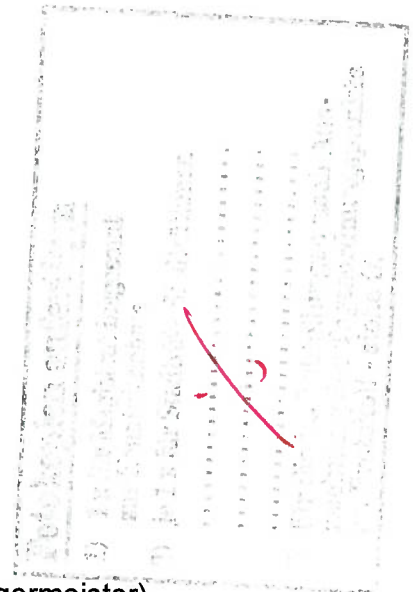
- Sylvia Schellhase
- Martin Rump
- Peter Kusian
- Edmund Heinzerling
- Peter Lange
- Harald Freund

Entschuldigt gefehlt:

Mitglieder des Ortsbeirates Atzelrode: - Tanja Gießler

Gäste:

- Christian Grunwald (Bürgermeister)
- Marcus Weber
- Stefan Heckerroth (Stadtwerke Rotenburg)



Tagesordnung:

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit.
2. Feststellung der Tagesordnung.
3. Vorstellung der Haushaltssatzung 2024 nebst Anlagen, ebenso Entwurf des Investitionsprogramms 2023-2027 der Stadt Rotenburg an der Fulda durch den amtierenden Bürgermeister Christian Grunwald und künftigen Bürgermeister Marcus Weber.
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 der Stadt Rotenburg an der Fulda.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogrammes 2023-2027 der Stadt Rotenburg an der Fulda.
6. Anfragen und Sonstiges.

Folios

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Frau Schellhase eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte. Die Veröffentlichung erfolgte in der HNA am 04.01.2024 und auf der Homepage der Stadt Rotenburg an der Fulda. Der Ortsbeirat ist mit sechs anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern beschlussfähig.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Auf die Nachfrage, ob es zur vorgeschlagenen Tagesordnung Einwände oder Ergänzungen gibt, gab es keinerlei Wortmeldungen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bürgermeister Christian Grunwald erläutert den Haushaltsentwurf für 2024: Im Vergleich zu den letzten Jahren ist der aktuelle Haushaltsentwurf sehr positiv. Es weist zwar ein negatives Saldo von -929.400 € auf. Durch den Verkauf der Baugrundstücke in Lisenhausen kommen im Jahr 2024 voraussichtlich 500.000 € außerordentliche Einnahmen hinzu. Es bleibt ein Fehlbedarf von -429.400 €.

FD II.2

In den letzten Jahren war das Ergebnis des Haushaltes der Stadt Rotenburg immer besser als der Haushaltsentwurf.

Da der Landkreis Hersfeld-Rotenburg auf Grund des Klinikneubaus in Bad Hersfeld große Probleme mit seinem Haushalt bekommen wird, und weil trotzdem die Kreisumlage für die Gemeinden noch nicht angehoben wurden, hat die Stadt Rotenburg vorausschauend eine Erhöhung der Kreisumlage von 2% ca. 400.000 € im Haushaltsentwurf für 2024 eingeplant. Dies entspricht ungefähr dem eingeplanten Fehlbedarf.

Bei den städtischen Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen wird ein positives Ergebnis erwartet auf Grund der hohen Förderungen. Die hohen Förderungen konnten mit Hilfe der MER beantragt werden.

Der Haushaltsplan der Stadt Rotenburg ist immer wieder einer Herausforderung, weil

- die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Rotenburg im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr niedrig sind.
- die Kitas auf Grund der längsten Öffnungszeiten im gesamten Landkreis einen erhöhten Personalbedarf haben.

Für 2024 wird alleine auf Grund der Lohnerhöhungen mit einer Steigerung der Personalkosten um 10% gerechnet.

Für Atzelrode sieht der Haushalt folgende Maßnahmen vor:

- Wassereinlauf des Mündersbaches in Höhe "Wander-Info-Tafel" mit schrägen Einlaufgitter grundlegend erneuern. Kosten: 6.000 €
- DGH Atzelrode Fortführung der Sanierung WC Anlage Herren. Kosten: 25.000 €

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Abstimmungsergebnis zur Haushaltssatzung 2024 der Stadt Rotenburg an der Fulda:

FD II.2

JA: 5 NEIN: 0 Enthaltungen: 1

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Abstimmungsergebnis zum Entwurf des Investitionsprogrammes 2023-2027 der Stadt Rotenburg an der Fulda

FD II.2

JA: 4 NEIN: 0 Enthaltungen: 2

Abstimmungsergebnis zum Haushaltssicherungskonzept 2024 der Stadt Rotenburg an der Fulda

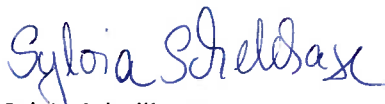
FD II.2

JA: 5 NEIN: 0 Enthaltungen: 1

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Zur Stärkung der Dorfgemeinschaft wurden zwei Dorfprojekte eingereicht:

- Jutta Bämpfer schlägt einen Atzelröder Naschmarkt vor und nennt viele Beispiele, wie ein kreativer Dorfmarkt aussehen könnte.
- Martina Hilmes schlägt vor, im DGH Atzelrode eine Vernissage zu veranstalten, bei der Künstler aus Atzelrode und Wüstefeld ihr Kunstwerke ausstellen können.



Sylvia Schellhase
Ortsvorsteherin



Peter Kusian
Schriftführer